

Rhein-Zeitung
SV Morbach – TuS Kirchberg (Sb., 19 Uhr) ist ein Hunsrückduell, wenn auch rein fußballerisch die Grenze vom Spielkreis Hunsrück/Mosel und Mosel zwischen den Klubs verläuft. Von Kirchberg nach Morbach ist es aber ähnlich weit wie von Kirchberg nach Emmelshausen. TuS-Coach Patrick Joerg hat aber „kein so extremes Derbyfieber ausgemacht, ich denke aber, dass viele Kirchberger den Weg nach Morbach finden werden“. Denn eines ist es definitiv: Das Spiel zweier Mannschaften der Stunde in der höchsten Verbandsklasse. Beide haben aus den vergangenen fünf Spielen 13 Punkte geholt. Morbach hat aber auch vorher schon gepunktet, deswegen trennen das etablierte Rheinlandliga-Team und den Aufsteiger sieben Plätze und zwölf Punkte. Kirchberg hatte zu Saisonbeginn einige knappe und unglückliche Niederlagen kassiert, die sich im Nachhinein vielleicht nicht als ganz so schlecht erwiesen haben, wie man sie eingangs empfunden hat. „Wir haben das Tal gebraucht, um da gestärkt herauszugehen“, findet Joerg, „und ganz wichtig: Die Mannschaft hat erkannt, dass sie da nicht mehr reinwill.“ Der TuS steigerte sich mehr und mehr, Höhepunkt war dann das 5:1 vom Wochenende gegen den damaligen Spitzenreiter Mülheim-Kärlich. „Das war kein Zufall“, sagt Joerg, „über die Höhe kann man streiten, aber die Entwicklung der Mannschaft zeigt, dass es kein Zufall ist. Jeder Einzelne glaubt an sich und auch die Mannschaft glaubt an ihre Stärke.“

Die braucht es definitiv in Morbach beim Team von Thorsten Haubst. Der SV schlug unlängst Emmelshausen verdient mit 2:0, ist bis auf zwei Punkte am TSV dran, der die Tabelle wieder anführt. „Wir wissen, was uns dort erwartet“, erklärt Joerg, „sie laufen hoch an, sind aggressiv, haben abgestimmte Mechanismen.“ Trotzdem fährt Kirchberg mit einem gesunden Selbstbewusstsein nach Morbach. „Wenn wir nachlassen, wird es schwierig, wenn wir Gas geben, können wir einiges reißen“, glaubt Kirchbergs Trainer. Personell kann er auf den gleichen Kader zurückgreifen wie gegen Mülheim-Kärlich. Lukas Gohres ist wieder im